

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Brief(e) von Dobrzycka, S. (in Dresden) an Herder, August (von)

GSA 44/249

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00013371

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

H E R D E R

August Herder

Eingegangene Briefe

Dobrzycka, S.

Signatur: GSA 44/249

gsa_derivate_00005979:/27WEL0116000225_7545.tif



gsa_derivate_00005979:/27WEL0116000225_7548.tif

Dresden den 20ten Januar.

3

Hochgeschätzter Freund!

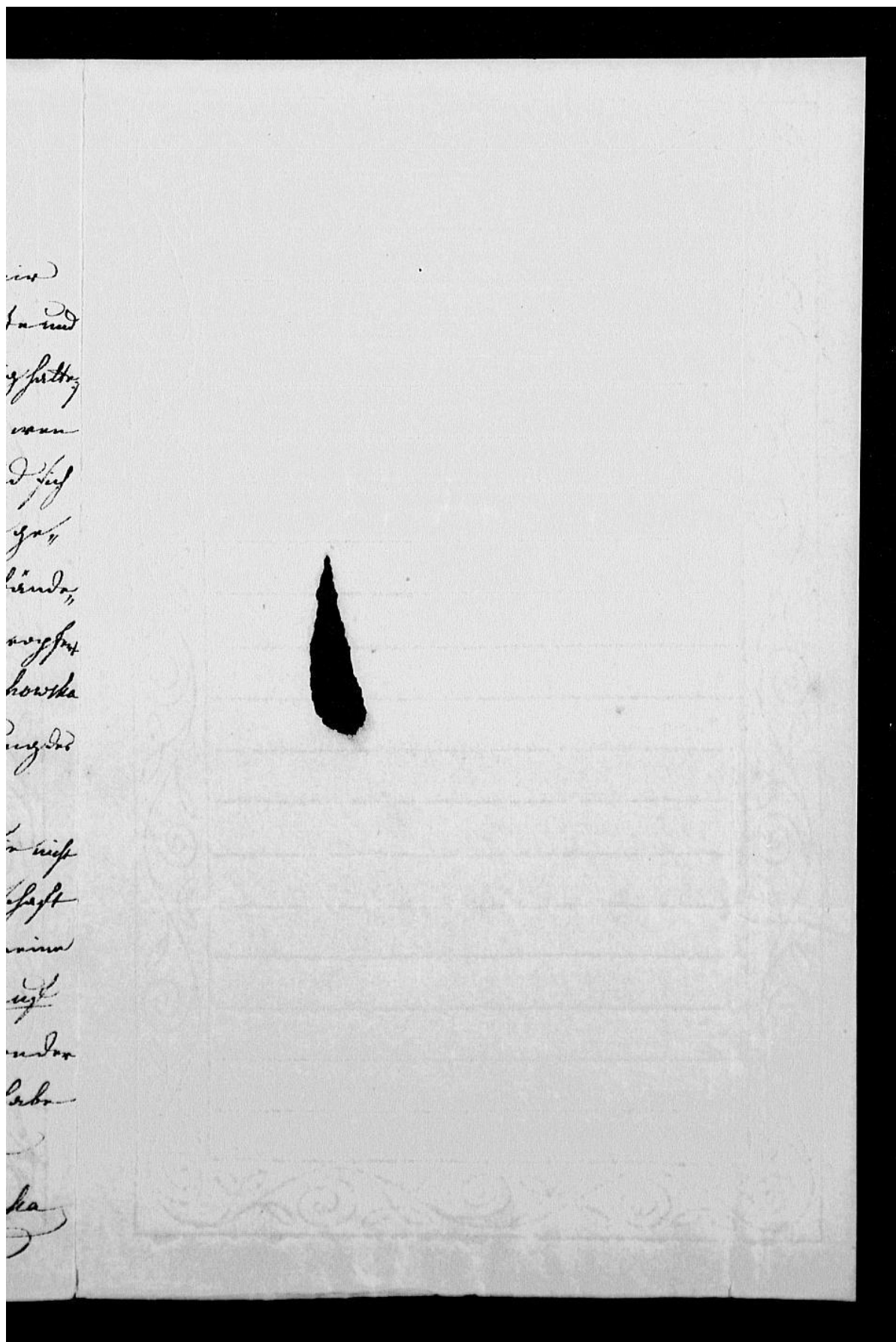
Obgleich keine große geschätzte von Wichtigkeit, doch von solcher Art die mich nicht minder nützlichen Eigenschaften anzufassen haben, vorsetzen wird die dieser Stunde das vorzüglichste Thema meiner innigen Dankagung auszudrücken, für den neuen bewiesenen Hohen Erinnerung und Güte, nicht verläßt die mich, so mit Hohen Brief als mit der Einzugeschicht Hohen allgemein hochgeschätzten Belohnung beglückt haben. Dieser freundschaffliche Gedanke wird für mich, im Doppelten Andenken bleiben, den ich stets mit der größten Ehrerbietung auszusprechen werde.

Die haben mich verursacht bei Hohen Königlichen Hofe der Prinzessin Augusta, daß Hohen Anacker sich bemüht von einer Opern- und zu einem neuen Kompositionen und Charakteren im Besitz zu setzen, auf habe davon die Cammer Bräutigam, Bychowska

in Kenntniß gebracht, und ich war so glücklich mich
zu verpfänden, in einzeln Tagen eine Comptant
eine königliche Oper / Die ich schon bereits fertig hatte,
so im Stand zu setzen, daß Herr Anacker, wenn
er ihn beliebt auf Dresden zu kommen, und sich
Herr Dux auf vorstellen dürfte, gleich davon ge-
brauch machen könnte. Das außerordentliche Abwende-
nügen Dir der Musik oft vollkommen aufzugeben
sich müssen, wird die Commancheurin Brochowka
sich nicht unterziehen, Dir sehr mit Befriedigung der
Compositeur beauftragt sein müssen.

Ich gebe auch die Hoffnung nicht auf, daß Du mich
im 1834- abgehe mit Herrn Freund, fast
bestimmt werden, daß Du nicht zweifeln daß Du einen
besten Wunsch für Herr Weyßgen, und Glück auf
seine Begleitung, und daß Du überzeugt sein werden
wollen, daß die Festung mit verlassen ist die Herr sehr
zu verlassen Herr regabene Landmann

Lobrycha



gsa_derivate_00005979:/27MEL0116000225_7558.tif